

CASE STUDY

AV-Technologie macht Schlagzeilen in der Media City Bergen

Product(s) supplied:

AW-HR140

AW-HE130

PT-RZ31K

PT-RZ570

TH-84EF1

TH-65BF1

TH-42AF1

Herausforderung

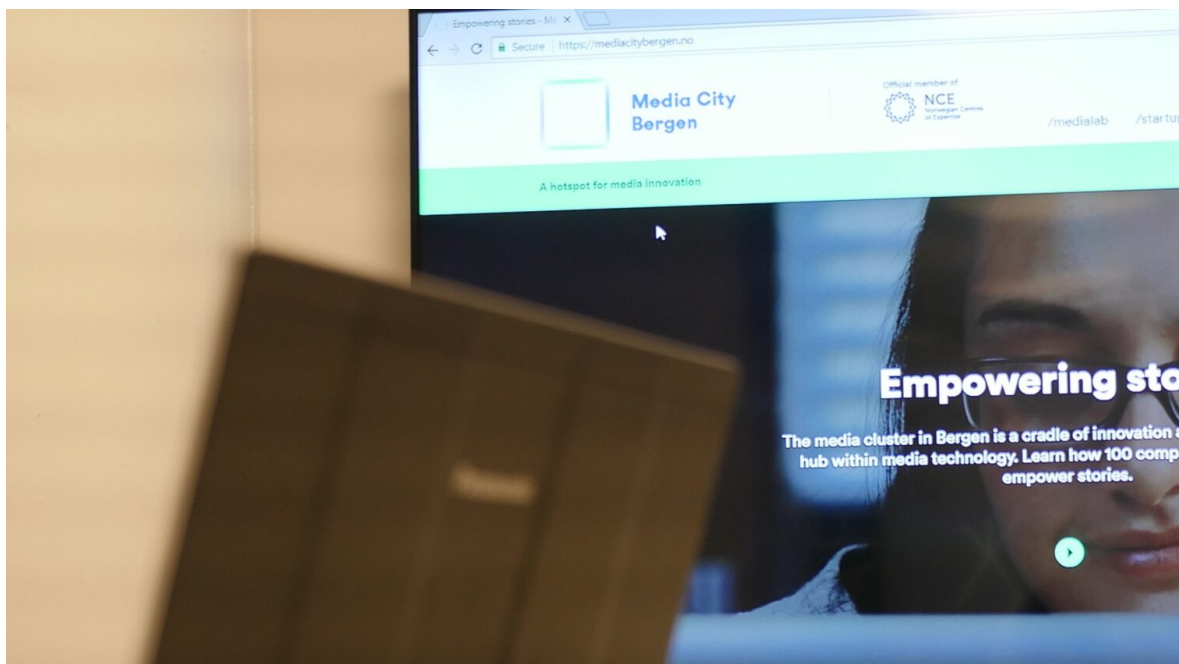
Die Schaffung moderner, funktionaler Büroräumlichkeiten, die zu den führenden Medien- und Technologieunternehmen Norwegens passen

Lösung

AV-Technologie von Panasonic wird in großem Umfang eingesetzt, um für herausragende Konferenzräume und einladende Gemeinschaftsbereiche zu sorgen.

"Alle Studios des norwegischen Rundfunks NRK setzen im ganzen Land dieselbe Ausrüstung ein, da sie sich so gut bewährt hat."

Erling Johnsen
Technical Manager
NRK



Die Media City Bergen ist ein Wissens- und Geschäftszentrum, das verschiedene Medientechnologieunternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie zwei Medienunternehmen im Stadtzentrum von Bergen beherbergt.

Das Gebäude, das von Entra Property entwickelt wurde, ist das erste Projekt dieser Art in Skandinavien.

Es wurde 2017 fertiggestellt und bildet einen Arbeitsplatz für 1.200 Menschen. In der Media City befinden sich die Fernsehsender TV2 und NRK, das Grafikunternehmen Vizrt, die Zeitungen Bergens Tidende und Bergensavisen sowie die Universität Bergen.

Als Vorbild dient das erfolgreiche Modell der Media City im britischen Salford, deren Einrichtungen von BBC und ITV geteilt werden, wodurch geringere Produktionskosten für beide Organisationen anfallen.

Panasonic Technologie findet sich in allen Gemeinschaftsräumen, wird bei der Registrierung, in Konferenzräumen und für eine große Statement-Projektion im Hauptfoyer verwendet. Außerdem nutzen Bergens Tidende und NRK verschiedene Panasonic Technologien in ihren eigenen Räumlichkeiten im Gebäude.

Einfache Registrierung

Fünf TH-65BF1 interaktive Touchscreens mit LED-Hintergrundbeleuchtung empfangen neue Besucher im Gebäude, führen sie durch die Registrierung sowie den Empfangsprozess und informieren ihren Gastgeber über ihre Ankunft. Die Displays sind speziell für derartige Anwendungen entwickelt und verfügen über ein Schutzglas, das zusätzliche Sicherheit gegen Schläge bietet. Dieser Schutz ist in öffentlichen Bereichen unerlässlich. Gleichzeitig sorgt eine Anti-Glare-Oberflächenbehandlung dafür, dass reflektiertes Licht der Deckenbeleuchtung zerstreut wird. So wird der Anwender nicht geblendet und die allgemeine Sichtbarkeit verbessert.

Freundliche Konferenzräume

Im Untergeschoss des Gebäudes befinden sich elf Konferenzräume. Sie wurden von AV-Technik und Kinly integriert und verfügen alle über TH-65LFE8 Displays. Autosensoren erkennen sofort eine neue HDMI-Eingabe und schalten die Displays für einen verzögerungsfreien Start ein. Ein Buchungssystem für die Räume, das die Verfügbarkeit in Echtzeit anzeigt, läuft auf zwei TH-55AF1 Displays im gemeinsamen Empfangsbereich der Konferenzräume.

Für größere Meetings bietet die Kantine im Erdgeschoss einen 5.400 Lumen starken PT-RZ570 Laserprojektor mit einer einfahrbaren Leinwand in der Decke. Der Projektor ohne Lampen und Filter ist äußerst wartungsarm – in den ersten 20.000 Betriebsstunden ist keinerlei Wartung erforderlich.

Ein 30.000 Lumen starker PT-RZ31K Laserprojektor ermöglicht Statement-Projektionen im Haupteingangsbereich.

Die PT-RZ31K Serie verbindet 3-Chip DLP™ mit der proprietären SOLID SHINE-Lasertechnologie und sorgt damit für farbtintensive und beeindruckende visuelle Erlebnisse. Dieser Projektor ist für die bequeme und flexible Installation vor Ort konzipiert und verfügt über zahlreiche innovative Funktionen, mit denen sich die Gesamtbetriebskosten senken lassen. Bei Großveranstaltungen erzeugt er herausragende Bildqualität.

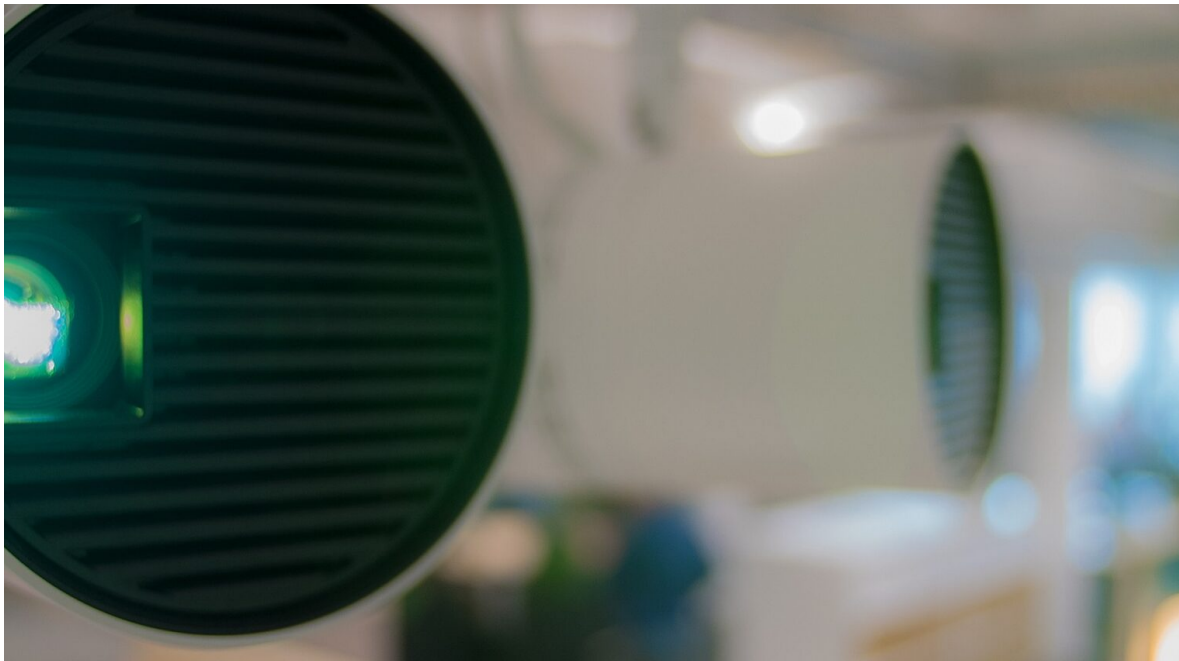
Abschließend ist ein gemeinsamer Pressekonferenzraum direkt am Haupteingang mit einem TH-84EF1 ausgestattet. Dank des IPS-Panels mit einer Helligkeit von 350 cd/m² und guter Lesbarkeit, das von einer Crestron Raumsteuerung verwaltet wird, sind Bilder gut sichtbar – dadurch kann es effektiv als Informationstafel eingesetzt werden.



Der Pressekonferenzraum in der Media City Bergen



PT-RZ31K Laserprojektor von Panasonic im Empfangsbereich



Visuelles Radio beim NRK

Das regionale Radiostudio des staatlichen Rundfunksenders NRK in der Media City Bergen überträgt regionale Inhalte zu verschiedenen Tageszeiten. Um den Anspruch an hochwertige Bilder zu erfüllen, die die Radiosendungen begleiten, hat das NRK vier Remote-Kameras im Studio installiert, damit Programmelive auf der NRK-Website übertragen werden können.

Das StudioK1 wird regelmäßig zur Übertragung von Live-Musik genutzt und die vier AW-HE130 Full HD Remote-Kameras übernehmen die Übertragung, damit den Zuhörern ein noch umfassenderes Erlebnis geboten wird.

Die AW-HE130 zeichnet sich durch einen innovativen digitalen Extender mit 1,4facher Vergrößerung aus. Damit kann die effektive Brennweite des Objektivs um 40 Prozent vergrößert werden und die Kamera liefert dabei weiche, hochauflösende Videos.

„Die vier Kameras im StudioK1 werden für das Live-Streaming eingesetzt. Ich mag die Kameras wirklich gerne, sie lassen sich leicht bedienen. In einem Radiostudio ist es unerlässlich, dass sie praktisch geräuschlos funktionieren, selbst beim schnellen Schwenken und Neigen“, so Erling Johnsen, technischer Leiter beim NRK.

„Wir nutzen zur Energieversorgung und Steuerung PoE+ mit einer SDI-Ausgabe für das HD-Signal. Alle Studios des norwegischen Rundfunks NRK setzen im ganzen Land dieselbe Ausrüstung ein, da sie sich so gut bewährt hat.“

Wir verwenden auch die HE130 für verschiedene Außenaufnahmen – dazu habe ich ein Flightcase mit drei Kameras und einer Steuerung zusammengestellt. Mit dieser Kamera lassen sich sehr leicht qualitativ hochwertige Bilder aufnehmen. Ich mag diese Kameras wirklich sehr. Sie lassen sich überall einsetzen und liefern sofort gute Leistung.“

Verkehrs- und Reisemeldungen

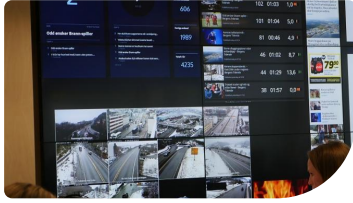
Regionale Reisepläne werden ebenfalls live aus der Media City übertragen. Ein vom Anwender bedientes Reisenachrichtenspult befindet sich im Hauptempfangsbereich von NRK. Der Sprecher kann die Kameraposition anpassen, indem er über ein Bedienfeld den Kamerakran bewegt.

Remote-Kameras von Panasonic filmen die Übertragung und liefern externe Live-Bilder über ein Panasonic Display hinter dem Sprecher. „Wir haben eine AW-HR140 Kamera auf dem Dach, sodass das Team auf bekannte Verkehrsknotenpunkte im Stadtgebiet zoomen kann. Die Übertragung wird vom Anwender gesteuert und mit einer AW-HE130 gefilmt“, so Erling Johnsen, technischer Leiter beim NRK.

Die HR140 verfügt über Schutzart IP65 und widersteht Windgeschwindigkeiten von bis zu 50m/s, ohne dass die Kamera beschädigt wird. Aluminium- und andere Metallteile sind beschichtet, um sie gegen Korrosion durch Salz zu schützen. Die Kamera ist zudem harzbeschichtet und so ausgezeichnet gegen Hitze geschützt. Dank des Entfrosters überfriert das Glas bei niedrigen Temperaturen bis -15°C nicht, die im norwegischen Winter keine Seltenheit sind.

Selbst bei Schneestürmen schmilzt Schnee von der Glasoberfläche, sodass die Sicht gewahrt bleibt. Bei Bedarf sorgt ein Objektivwischer in widrigen Umgebungen für den nötigen Durchblick.

„Wir verwenden einen alten 103" Plasma-Bildschirm, der fast zehn Jahre alt sein muss. Er ist nahezu rund um die Uhr in Betrieb, die Leistung ist also phänomenal“, fügt Erling Johnsen hinzu. In der Produktionsgalerie wird eine AW-RP120 Kamerafernsteuerung eingesetzt, um den Feed von der AW-HR140 auf dem Dach zu steuern. Dank verschiedener Voreinstellungen kann die Kamera schnell zwischen verschiedenen Verkehrsknotenpunkten in Bergen umschalten und ermöglicht so den Betrieb durch eine einzige Person.



Bergens Tidende

Bergens Tidende ist die fünftgrößte Zeitung Norwegens und die größte Zeitung außerhalb von Oslo. Die Zeitung hat eine Auflage von 70.000 Exemplaren und feiert 2018 ihr 150. Jubiläum. Wenngleich die Zeitung auf eine lange Geschichte zurückblickt, sind ihre Büros in der Media City Bergen alles andere als alt.

Technologie von Panasonic spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, das Blatt weiter an der Spitze der Nachrichtendienstleister von Bergen zu halten. Die insgesamt 22 TH-49AF1 Displays, die von AV-Technik und Kinly integriert wurden, sind an Deckenhalterungen in den Vertriebs- und Redaktionsräumen montiert. Mit dem integrierten System on a Chip bietet die OpenPort PLATFORM™ Display-Serie optimale Lösungen für den kommerziellen Signage-Bereich und verfügt über eine Android™- und HTML5-basierte Open-Source-Plattform.

Im Ganzen gibt es sechs Bereiche für informelle Meetings, wo die modernen Sitzgelegenheiten mit 42-Zoll-TH-42AF1-Displays zum einfachen Austausch von Inhalten und Präsentationen ergänzt werden.

Den Nachrichten einen Schritt voraus

Die Zeitung hat ebenfalls zwei Videowände aus neun Bildschirmen installiert; eine als Mittelpunkt der Redaktion und eine im gemeinsamen Entspannungsbereich. Die Videowände bestehen aus TH-47LFV5 Videowand-Displays. Durch die extrem schmalen Rahmen, die an den Verbindungsstellen maximal 5,3mm breit sind, ist der Übergang zwischen den Bildschirmen praktisch unsichtbar, selbst bei Anordnungen von großen Bildschirmen.

Projektmanager Tormod Åsen meint: „Im Entspannungsbereich haben wir die Videowand mit Videokonferenztechnologie von einem Drittanbieter kombiniert. So können unsere Mitarbeiter zusätzlich zum Ansehen von Nachrichteninhalten Videokonferenzen in einer sehr bequemen Umgebung durchführen.“ Neun SpacePlayer™ Hybrid-Beleuchtungsprojektoren sind überall in den Büros von Bergens Tidende installiert. Sie dienen zur Orientierung, zur Signage und dazu, einen ansprechenderen Arbeitsplatz zu schaffen. Tormod Åsen erklärt: „In der Küche projiziert der SpacePlayer einen Hinweis auf den Boden, dass die Mitarbeiter ihre Tassen nach Feierabend wegräumen sollen. Das ist eindeutig ansprechender als ein DIN-A4-Blatt, das an den Küchenschrank geklebt wird.“

